

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

An den Sportausschuss (zur Kenntnis)
In den Verwaltungsausschuss
An den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten (zur Kenntnis)
In den Stadtbezirksrat Mitte

1. Neufassung
Nr. 0288/2013 N1
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

Durch die Neufassung wird die Anhörung des Stadtbezirksrates für diese Maßnahmen nachgeholt, die bislang versehentlich nicht vorgesehen war.

Sportleistungszentrum Hannover - Barrierefreier Umbau der Umkleiden und Flure sowie die Grundsanierung der technischen Anlagen

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gemäß § 12 GemHKVO für den barrierefreien Umbau der Umkleiden und Flure sowie der Grundsanierung der technischen Anlagen im Sportleistungszentrum Hannover in Höhe von insgesamt 2.578.000 € und
2. dem Baubeginn zuzustimmen sowie
3. die im Finanzhaushalt 2013 für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 2.578.000 € freizugeben.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Durch die Baumaßnahme wird die Situation für Menschen mit Behinderungen, die das Sportleistungszentrum als Sportler/innen nutzen, erheblich verbessert.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 52 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme I.42402.001 Sportleistungszentrum, Barr. Umbau

Einzahlungen		Auszahlungen	
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.702.008,00	Baumaßnahmen	2.578.000,00
		Saldo Investitionstätigkeit	-875.992,00

Teilergebnishaushalt Sport- und Eventmanagement

Angaben pro Jahr

Produkt 42402 Sportleistungszentrum

Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	68.080,32	Sach- und Dienstleistungen	30.936,00
		Abschreibungen	103.120,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	21.900,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	-87.875,68

Die Maßnahme wird vom Bund und vom Land/LandesSportBund Niedersachsen finanziell gefördert. Die Zuwendung des Bundes wird 773.640 € und die Zuwendung des Landes/LandesSportBundes Niedersachsen wird 928.368 € betragen. Der entsprechende Eigenanteil der Stadt beträgt 876.792 € und wird als Haushaltsrest aus 2012 übertragen.

Sach- und Dienstleistungen sind der Anteil der baulicher Unterhaltung in Höhe von 1,2 % gemäß KGST-Richtlinien.

Begründung des Antrages

Im Jahr 2009 wurde das Sportleistungszentrum Hannover (SLZ) mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II in Teilbereichen energetisch saniert. Im Vorfeld dieser Sanierung wurde ermittelt, welche weiteren Maßnahmen im Sportleistungszentrum mittel- bzw. langfristig baulich-technisch bzw. sportfachlich erforderlich sind. Aufgrund dieser Planungen wurde im Jahr 2011 ein weiteres Sanierungspaket geschnürt, das seit 2012 in sinnvollen Sanierungsabschnitten umgesetzt wird. In 2012 wurde deshalb im Sportleistungszentrum eine Aufzugsanlage eingebaut und eine barrierefreie WC-Anlage im sportmedizinischen Bereich geschaffen.

In diesem Jahr soll in Absprache mit den Zuwendungsgebern der barrierefreie Umbau des Sportleistungszentrums fortgesetzt werden. Im Bereich des Verwaltungs- und Funktionstraktes sollen die Zugänge zu den Fluren und der Schwimmhalle sowie die Sanitärbereiche und in Teilbereichen die Umkleiden barrierefrei umgebaut werden.

Zielsetzung war es dabei, ein nachhaltiges Konzept mit einer ganzheitlichen Lösung zu erarbeiten. Insbesondere der Zustand der technischen Installationen, die noch aus dem Baujahr 1976 stammen und nicht mehr dem Stand der Technik sowie einer Vielzahl technischer Richtlinien, Normen und gesetzliche Vorschriften entsprechen, sowie die Brandschutzanforderungen machen im Zuge der Maßnahmen eine umfassende Sanierung der technischen Anlagen erforderlich.

Mit der Umsetzung der Maßnahme soll im Sommer 2013 begonnen werden. Die Bauzeit wird ca. ein halbes Jahr betragen.

Für das nächste Jahr ist geplant, als weitere Maßnahme aus dem Sanierungspaket den Einbau einer neuen Schwimmhallendecke bei den Zuwendungsgebern zu beantragen.

15.5/19.1
Hannover / 19.02.2013